


26. März 2018

Liebe Mitglieder der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung,

die erste Regatta des Jahres 2018 liegt hinter uns. Und auch unsere Mitgliederversammlung hat stattgefunden. Was bei diesen Ereignissen berichtenswert ist, lest Ihr im neuen  Verklicker. Viel Spaß dabei!

1 Neues von Mitgliederversammlung

Das ist kein Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März in Essen. Aber einige Punkte sind hier schon erwähnenswert:

- Ulli Libor hat als eine wesentliche strategische Ausrichtung der Klassenvereinigung für die nächsten Jahre betont, dass wir die **Segelei von Frauen** in unserer Klasse, die ja bekanntlich gleiche Wettbewerbsbedingungen haben, fördern wollen.
- Als eine erste sichtbare Maßnahme hat die Mitgliederversammlung **Sabine Mohr** zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. **Stefan Kaste** hat mitgeteilt, dass er für Frauen einen Regina-Cup stiften wird. Das genaue Prozedere wird mit Sabine abgesprochen.
- **Mathias Kortke** ist damit nach 18 Jahre intensiver Mitarbeit als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender aus dem Vorstand ausgeschieden. Ulli Libor beantragte, Matti für seine bleibenden Verdienste um die Klassenvereinigung, die Würde des **Ehrevorsitzenden** zu verleihen. Dies wurde einstimmig begrüßt. In einer a.o. Mitgliederversammlung anlässlich der IDM am Wannsee soll die Satzung entsprechend geändert und der Beschluss gefasst werden.

2 Matti – Zum Abschied aus dem Vorstand



Ich erinnere mich noch gut: zehn 2.4-Segler saßen im Mai des Jahres 2000 beim Yachtclub Berlin-Grünau zusammen in der Sonne um einen Tisch herum. Einige hatten die Gründung einer Klassenvereinigung vorbereitet. Ich war dabei, meine erste 2.mR-Regatta zu segeln und dachte „Jetzt bist Du schon in so vielen Vereinen, da kommt es auf einen mehr nicht an.“

Matti Kortke wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Und das war eine gute Entscheidung. Mit Akribie ging er die Sache an, erledigte all die formalen Dinge von der Eintragung ins Vereinsregister bis zur Konteneröffnung. Er schuf eine Webseite und ermöglichte die Kommunikation untereinander per Mail – alles unter höchsten datenschutzrechtlichen Standards. Die schwierigen Beziehungen einer vorerst sehr kleinen Gemeinschaft zum mächtigen DSV unterhielt er ebenso wie die aus anderen Gründen nicht immer problemfreien

26. März 2018

Kontakte mit dem DBS. All dies nach innen wie außen stets auf eine verbindliche, aber auch direkte und entschlossene Art und Weise.

Die Klasse verzeichnete, nicht zuletzt dank seines Einsatzes, einen großen Aufschwung. Aus den 10 Seglern wurden unter seiner Ägide knapp 70 überzeugte 2.4-Segler in Deutschland. Aus zwei (!) Regatten in Deutschland (Müggelsee und IDM in Schleswig) im Jahre 2000 wurden 11 im Jahre 2017. Das sind Entwicklungen, die nicht von selbst eingetreten sind, sondern auch auf den Leistungen von Matti beruhen.



Als sich die Rahmenbedingungen nicht zuletzt aufgrund des großen Wachstums für die Klassenvereinigung stark verändert hatten und eine neue Mannschaft antrat, machte er den Weg frei, wenn auch mit innerer Überwindung, aber immer in der Überzeugung, der 2.4mR-Klasse zu dienen. Dass er sich seit längerem bei anderen Aufgaben engagieren musste, grenzte sein zeitliches Budget für die KV darüber hinaus weiter ein.

Matti, die Klassenvereinigung hat Dir überaus viel zu verdanken! Und die Zeit kommt vielleicht, dass die „Neuen“ alt sind, so dass dann der „Alte“ wieder der Neue wird.

Detlef Müller-Böling, GER 99

Übrigens sind von den Gründungsmitgliedern heute noch dabei: Michael Kempf, Mathias Kortke, Heiko Kröger, Detlef Müller-Böling, Hans-Peter Reichl und Bernd Zirkelbach.

3 Regatta

Der 15. EssenRuhrCityCup ist unter starker internationaler Beteiligung gelaufen. Der See war eisfrei, die Winde von der Stärke beherrschbar, nicht immer von der Windrichtung. Gewonnen hat Megan Pescoe vor Jan ten Hoeve und Ulli Libor (der den Bericht schreiben wird). Aber auch alle anderen Teilnehmer sind natürlich Sieger, zumindest ihres eigenen Schweinehunds so früh im Jahr. Alle Ergebnisse unter

<http://www.manage2sail.com/de-DE/event/ERCC2018#!/results?classId=770a802b-6a84-4459-b652-ba1cccfebe03>

4 Webseite 2punkt4.de

Die Domain 2punkt4.de ist jetzt umgezogen. Das merkt keiner, aber demnächst werden auch die Inhalte auf 2punkt4.online unter .de erscheinen. Ein Weilchen wird es wohl noch dauern, bis der Sekretär das Internet auch da besiegt hat. Der Vorstand ist weiterhin unter vorstand@2punkt4.de per mail erreichbar ebenso wie jetzt auch der Sekretär unter

26. März 2018

sekretaer@2punkt4.de. Allerdings besteht der Verteiler mitglieder@2punkt4.de **nicht mehr**. Diese Post dahin landet nun beim Sekretär 😊, der aber gerne Mails an einzelne Mitglieder oder an alle weiterleitet oder im Verklicker oder auf der Webseite veröffentlicht.

5 Spendenmarathon

Mit Stand von heute hat der Spendenmarathon bereits 1.630 Euro erbracht. Herzlichen Dank an die bekannten und unbekanntenen Donatoren!

<https://www.2punkt4.online/klassenvereinigung/spendenbarometer/>

Der Begriff Spendenmarathon ist nicht umsonst gewählt. Ein Marathon ist ja bekanntlich eine Langstrecke und als solche geht der Lauf bis zum Ende des Jahres. Und dann gibt es wieder einen neuen Start 🏁.

Noch einmal also die herzliche Bitte: Tut auch etwas rein in den Pott!

Auch 10 € oder 30 € helfen uns weiter:

Deutsche 2.4mR KV, IBAN: DE53 8306 5408 0004 0290 54, BIC: GENODEF1SLR
(VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank)

6 Neue Mitglieder

Wir wachsen weiter:

Jens	Kroker	YCBG
Matthias	Pape	SCM

Herzlich willkommen in unserer Mitte!! [Jens](#) hat bisher überwiegend Sonar gesegelt, steigt jetzt aber mit GER 8 bei uns ein und [Matthias](#) hat in seinem Leben schon alles gesegelt, was schwimmt, und nun ein Schiff des SCM übernommen. Er wird unter GER 83 segeln. Wir wünschen Euch seglerischen Erfolg und viel Freude in der 2.4mR-Gemeinschaft!

7 facebooken tut not



Mittlerweile sind wir mit 80 Mitgliedern die größte nationale Klassenvereinigung der int. 2.4mR Class weltweit. Das ist gut, aber wir sollen uns nicht darauf ausruhen, sondern aktiv das Thema „Mitgliedergewinnung“ betreiben.

Im letzten Jahr haben wir erfolgreich das Triple Matchrace ins Leben gerufen und klassenfremden Seglern ermöglicht, das Boot und uns kennenzulernen.

Die IDM in Hamburg während der Bootsausstellung, war ebenfalls eine gute Gelegenheit, uns zu präsentieren.

26. März 2018

Unsere Homepage ist mittlerweile ein attraktives Informationsmedium geworden und gut frequentiert.

Was können wir jetzt noch machen, um den Bekanntheitsgrad und das Interesse an unserer Klasse zu erhöhen?

Ich möchte an dieser Stelle das Thema „soziale Medien“ und speziell “Facebook“ ins Spiel bringen. Viele von euch haben bereits einen Facebook Account und nutzen ihn (mehr oder weniger). Viele haben aber noch keinen und sträuben sich, Facebook zu nutzen. Entweder, weil sie für sich keinen Mehrwert in Facebook sehen oder Facebook und andere soziale Netzwerke grundsätzlich ablehnen.

Man könnte natürlich argumentieren, dass wir eine Homepage haben und deshalb kein Facebook brauchen. Wer uns sucht, wird uns über unsere Homepage im Internet finden. Genau da liegt das Problem. Nur wer uns aktiv sucht, wird bei uns landen. Mit Facebook haben wir alle die Möglichkeit, andere Segler mit unseren Nachrichten zu erreichen. Deshalb haben wir – die Klassenvereinigung – auch einen Facebook-Account und posten unsere Nachrichten in die Welt.

An dieser Stelle kommt ihr, die ihr einen Facebook-Account habt (oder nach dem Lesen dieses Artikels einrichtet), ins Spiel: Wenn ihr auf Facebook eine Nachricht (Posting) der Klassenvereinigung seht, wäre es gut, diese Nachricht mit „Gefällt mir“ zu markieren. Wenn ihr das macht, sehen eure Facebook-Freunde, dass euch ein Artikel der 2.4mR KV gefällt. Wenn ihr dann noch zusätzlich auf „Teilen“ klickt, sehen eure Freunde genau den Artikel, der euch gefällt, direkt und ohne einen Mehraufwand!

Wir haben alle Freunde und Bekannte, die in allen möglichen Bootsklassen unterwegs sind und auch Facebook nutzen. Wenn diese Freunde via Facebook immer wieder geteilte Nachrichten von der 2.4mR sehen, werden sie auf uns aufmerksam. Je öfter das passiert, desto mehr prägt sich bei ihnen ein, dass es uns gibt und wir aktiv sind. So weckt man deren Interesse.

Ihr könnt auch selbst Fotos und Nachrichten über eure 2.4mR Aktivitäten auf Facebook posten. An der Stelle wäre es hilfreich, wenn die 2.4mR Segler, die Facebook nutzen, untereinander auch Facebook-Freunde sind und die Posts der anderen Segler mit einem „Gefällt mir“ versehen oder auch „Teilen“.

Für alle diejenigen, die noch nicht mit Facebook vertraut sind, möchte ich anmerken, dass viele Redaktionen (Yacht, Seglerzeitung, Segeln, Segelreporter, ...), Verbände (World Sailing, DSV, ...) und Organisationen (Volvo Ocean Race, Americas Cup, Kieler Woche, ...) täglich interessante und aktuelle Nachrichten posten.

Ich hoffe, dass ich euer Interesse für das Thema „Facebook“ wecken konnte und in der kommenden Saison viele eigene Postings, „Gefällt mir“ und geteilte Nachrichten sehe.

Heiko Kröger, GER 1

Nicht nur angesichts der augenblicklichen Debatte über facebook, sei der Hinweis erlaubt, dass es natürlich jedem persönlich freisteht, facebook zu nutzen oder nicht.



26. März 2018

8 kurz vor der Ziellinie ...

... bleibt mir nur noch, Euch allen eine tolle Saison mit warmem Wetter und stets Wind zwischen 8 und 18 Knoten zu wünschen.

Herzlichst

Euer

Detlef

Sekretär der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung e.V.

0172 5207729

sekretaer@2punkt4.de

www.2punkt4.de